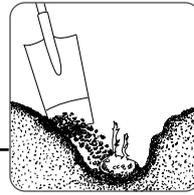
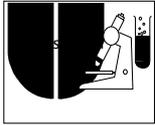


# Wie fange ich Bodentiere?



Boden im Kreislauf  
der Natur

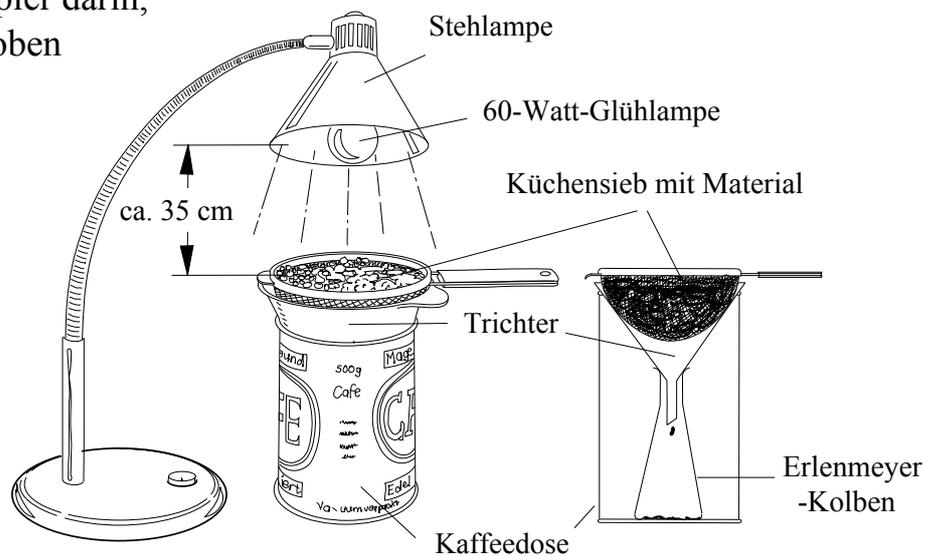
Wir kennen viele Bodenlebewesen nicht, weil sie das Licht scheuen. Um sie zu fangen, kannst du einen kleinen Trick anwenden.



**Mit der Berlese-Apparatur kannst du lichtscheue, winzige Tierchen aus der Humusschicht herausbekommen.**

Du brauchst: 1 Stehlampe oder Schreibtischlampe (mit einer 60 Watt-Glühlampe), 1 Trichter, 1 leere Kaffeedose (oder etwas Ähnliches). Sie muss innen dunkel sein. In den Deckel schneidest du ein Loch, in das der Trichter genau hineinpasst. 1 grobmaschiges Küchensieb, 1 Federstahlpinzette, Lupe, Mikroskop, 1 Auffanggefäß aus Glas, mit einem feuchten Stück Filterpapier darin, verschiedene Humusproben (je eine Hand voll von deinem ausgewählten Boden, vom Wald, ...), Bestimmungsbuch

## Berlese-Apparatur



- 1. Baue** die Bodentierfalle (Berlese-Apparatur) so wie in der Abbildung auf.
- 2. Gib** eine Hand voll von dem zu untersuchenden Humus in das Sieb.
- 3. Schalte** nun das Licht ein und lass das Ganze einige Stunden oder bis zum nächsten Tag stehen. Einige der lichtscheuen Tiere sollten in den Erlenmeyerkolben gefallen sein.
- 4. Beobachte** die Tiere mit der Lupe. Schaue dir die Körperformen an. Bestimme die Tiere (Bestimmungsschlüssel im Anhang). Notiere die Artnamen. Lies nach, und notiere, wie die Tiere leben.
- 5. Stelle** die Tiere und deine Ergebnisse in der Klasse vor.
- 6. Gib** die Tiere anschließend wieder in ihren Lebensraum zurück.



Was interessiert dich nun? Wie willst du weiter vorgehen?